

Kunstprotest

Nach jahrelangem Kampf gibt der Verhüllungskünstler Christo sein Projekt »Over The River« auf, bei dem ein Fluss im US-Staat Colorado über eine Strecke von rund zehn Kilometern abgedeckt werden sollte. 20 Jahre habe er das Projekt für den Arkansas River verfolgt und über fünf Jahre rechtliche Auseinandersetzungen geführt, teilte der in Bulgarien geborene Amerikaner am Mittwoch

mit. Das plötzliche Aus für das bereits 15 Millionen Dollar teure Flussprojekt, sei ein Protest gegen den neuen US-Präsidenten Donald Trump. »Hier ist die US-Bundesregierung unser Vermieter. Sie besitzt das Land. Ich kann kein Projekt machen, das diesem Vermieter zugute kommt«, sagte Christo der *New York Times*. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/303560.kunstprotest.html>